

Amag Import AG
Katja Cramer
PR-Manager Audi
Telefon: +41 56 463 93 61
E-Mail: audi.pr@amag.ch
www.audi.ch

Audi verwandelt auf der CES das Auto in eine Erlebnisplattform für Virtual Reality

- **Audi e-tron nimmt Passagiere mit auf Abenteuer im Weltall**
- **Technologie verbindet in Echtzeit VR-Inhalte mit Fahrbewegungen**
- **Futuristischer CES-Prototyp „Marvel’s Avengers: Rocket’s Rescue Run“ gemeinsam entwickelt mit Disney Games and Interactive Experiences**
- **Start-up holoride soll neue Unterhaltungskategorie über offene Plattform etablieren**

Las Vegas/Ingolstadt, 7. Januar 2019 – Audi definiert auf der Consumer Electronics Show (CES) in Las Vegas das Unterhaltungsangebot im Auto neu. Zukünftig können Passagiere auf dem Rücksitz mithilfe einer Virtual-Reality-Brille Filme, Videospiele und interaktive Inhalte noch realistischer erleben. Die Premiummarke präsentiert eine Technologie, die virtuelle Inhalte in Echtzeit an die Fahrbewegungen des Autos anpasst: Fährt das Auto durch eine Rechtskurve, so fliegt beispielsweise auch das Raumschiff in der virtuellen Welt nach rechts. Audi hat über die Tochtergesellschaft Audi Electronics Venture GmbH das Start-up holoride GmbH mitgegründet, das diese neue Unterhaltungsform über eine offene Plattform kommerzialisieren wird. Diese Plattform soll künftig allen Autoherstellern und Content-Entwicklern zur Verfügung stehen.

Audi zeigt eine erste Demonstration der immersiven Technologie mit dem VR-Erlebnis „Marvel’s Avengers: Rocket’s Rescue Run“, das von Disney Games and Interactive Experiences entwickelt wurde. Über die VR-Brille taucht der Mitfahrer auf dem Rücksitz eines Audi e-tron in eine fantasievolle Weltraumdarstellung ein. Der Audi e-tron wird dabei zum von den Guardians of the Galaxy bemannten Raumschiff und der Mitfahrer bahnt sich gemeinsam mit Rocket, einem Charakter aus Marvel Studios *Avengers: Endgame* (Frühjahr 2019), einen Weg durch ein Asteroidenfeld. Jede Bewegung des Autos wird in Echtzeit in das VR-Erlebnis übertragen. Fährt das Auto eine enge Kurve, so umkreist der Spieler in der virtuellen Realität ein gegnerisches Raumschiff. Beschleunigt der Fahrer den Audi e-tron, beschleunigt auch das Raumschiff im Erlebnis.

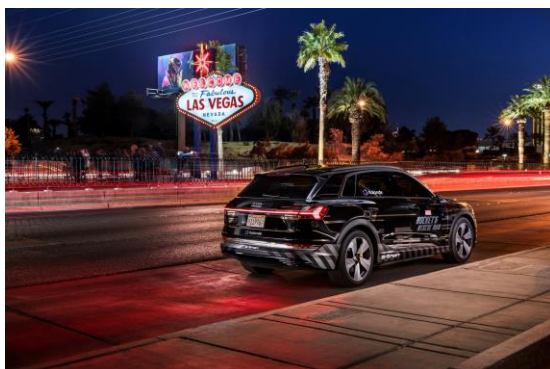
Um dieses neue Unterhaltungsformat möglichst schnell und umfassend am Markt zu etablieren, wählt Audi einen neuen Ansatz: Die Premiummarke hat das Start-up holoride mitgegründet und hält eine Minderheitsbeteiligung über die Tochtergesellschaft Audi Electronics Venture GmbH, die die Technologie entwickelt hat. Zudem wird Audi die Technologie an holoride lizenzieren. Über eine offene Plattform wird holoride Automobilherstellern und Content-Entwicklern

ermöglichen, weitere Extended-Reality-Formate zu kreieren und anzubieten. „Kreative Köpfe werden auf unserer Plattform faszinierende Welten erschaffen und den Weg von A nach B zur Erlebnisfahrt machen“, sagt Nils Wollny, Leiter Digital Business bei Audi und zukünftiger CEO von holoride. „Dieses neue Entertainment-Segment erschliessen wir nur gemeinsam, mit einem offenen Ansatz für Fahrzeug-, Device- und Content-Produzenten.“

Ob Arcade Game, Unterwasserabenteuer, Weltraumerkundung, Lehrfahrt durch eine historische Stadt oder den Blutkreislauf: Den Möglichkeiten sind nahezu keine Grenzen gesetzt. holoride wird ein Software Development Kit zur Verfügung stellen, das die Schnittstelle zu den Fahrzeugdaten bildet und diese ins Virtuelle überträgt. So können Entwickler Welten erschaffen, die mithilfe des Autos mit allen Sinnen erfahrbar werden. Auch herkömmliche Filme, Serien oder Präsentationen lassen sich mit einem viel geringeren Risiko für Reiseübelkeit betrachten, da visuelles und gefühltes Erlebnis synchron laufen.

Innerhalb der nächsten drei Jahre will holoride die neue Unterhaltungsform mithilfe handelsüblicher VR-Brillen für Passagiere auf dem Rücksitz auf den Markt bringen. Mit dem weiteren Ausbau der Car-to-X-Infrastruktur könnte langfristig auch das Verkehrsgeschehen Teil des Erlebnisses werden: Stopps an der Ampel wären dann unerwartete Hindernisse in der Handlung oder würden ein Lernprogramm mit einem kurzen Zwischenquiz unterbrechen.

Audi und Marvel Studios arbeiten seit der Entstehung des Marvel Cinematic Universe zusammen, beginnend mit dem Auftritt des Audi R8 in *Iron Man* (2008). Auf Basis dieser langjährigen Partnerschaft haben Audi und Disney Games and Interactive Experiences gemeinsam „Marvel’s Avengers: Rocket’s Rescue Run“ entwickelt, um zu demonstrieren, wie Passagiere auf dem Rücksitz mit der innovativsten VR-Technologie die Fahrt von A nach B noch mehr genießen können. „Audi, Marvel und Disney Games and Interactive Experiences feiern das zehnjährige Jubiläum von Marvel Studios mit einer Avengers-Experience, die Weltklasse-Content und innovative Technologie miteinander verbindet“, sagt Mike Goslin, Vice President von Disney Games and Interactive Experiences. „Diese CES-Demo wurde im Sinne der Erkundung und des Experimentierens entwickelt, gleichzeitig evaluieren wir ständig neue Technologien, um unsere Geschichten und Erlebnisse zu verbessern.“





– Ende –